

NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

- FÜR MITGLIEDER IM WAHLKREIS - ALS DOWNLOAD - IM ABO -

75. Ausgabe / 28. November 2022



LIEBE LESERIN UND LIEBER LESER,

zuerst einmal DANKE!

Danke, für das herausragend gute Ergebnis im Wahlkreis.

Danke für den Zuspruch und die Unterstützung.

Und Danke, dass wir mit den Grünen gemeinsam wieder Regierungsverantwortung tragen dürfen.

Nach Wochen des Wahlkampfes, der Koalitionsverhandlungen und der Regierungsbildung geht nun die Arbeit in Hannover weiter, und nun erscheint auch wieder ein Newsletter.

An neuer und alter Stelle darf ich als parlamentarischer Geschäftsführer die Geschicke in Hannover wieder mit beeinflussen.

[Weiter auf Seite 7](#)



GROßE ZUSTIMMUNG FÜR MINISTERPRÄSIDENT WEIL

Der alte und neue Niedersächsische Ministerpräsident heißt Stephan Weil und ist Mitglied der SPD. Bei der Landtagswahl am 9. Oktober haben die Wählerinnen und Wähler in Niedersachsen der Wunschkoalition von SPD und Grünen eine tragfähige Mehrheit verschafft.

Nach nur fünf Verhandlungstagen und der überwältigenden Zustimmung beider Parteien haben Stephan Weil und Julia Willie Hamburg rund einen Monat nach der Wahl den Koalitionsvertrag unterschrieben.

Damit ist das Regierungsprogramm der neuen rot-grünen Koalition offiziell, das die anstehenden Herausforderungen bewältigen und den Menschen Sicherheit in diesem Wandel geben wird.

„Heute ist ein weiterer guter Tag für Niedersachsen“, hat der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, die Einigung begrüßt. „Jetzt kann die Arbeit für die Menschen in Niedersachsen so richtig losgehen, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserem Koalitionspartner.“

Noch im November wollen die Regierungsfractionen über einen Nachtragshaushalt das Niedersächsische Sofortprogramm gegen die Energiekrise beschließen.

Siebels: „Damit lösen wir bereits zwei Monate nach der Landtagswahl ein zentrales Versprechen unseres Ministerpräsidenten Stephan Weil ein, um soziale Notlagen abzufedern und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu stärken. Wir stehen in Niedersachsen zusammen.“

„Neben diesen aktuellen Herausforderungen werden wir die Erneuerbaren Energien stärker und schneller ausbauen, um unser Land aus der fossilen Abhängigkeit zu führen“, so der Auricher Abgeordnete.

„Unsere Wirtschaft unterstützen wir bei der ökologisch nachhaltigen Transformation und machen Niedersachsen bis 2040 klimaneutral. Mehr bezahlbaren Wohnraum wollen wir über die Gründung einer Landeswohngesellschaft schaffen.

Gute Bildung bleibt für uns ein zentrales Thema. Mit der Einführung von A13/E13 als Eingangs-Besoldungsstufe für alle Lehrkräfte setzen wir in Niedersachsen ein deutliches Zeichen für mehr Wertschätzung dieses wichtigen Berufes.“

WAHLKAMPF-NACHLESE IN BILDERN



DER KANDIDAT WAR KREISWEIT MIT DEN WAHLHELPERN AUF DER LEITER

Das Engagement aller freiwilligen Helferinnen und Helfer im Wahlkreis 86 war wieder einmal riesengroß. In der Stadt Aurich und in den Gemeinden überschlugen sich die Genossinnen und Genossen fest, als es darum ging, möglichst als erste mit den Wahlplakaten in die Öffentlichkeit zu gehen.

Genauso groß war die Beteiligung bei den einzelnen Wahlkampfveranstaltungen und auch bei den geselligen Treffen der einzelnen Ortsvereine. Nicht zu vergessen natürlich die Mund-zu-Mund-Propaganda! Alle Genossinnen und Genossen haben für Wiard ordentlich die Werbetrommel gerührt.





WAHLKAMPAUFTAKT IN EMDEN: Die ostfriesischen Sozialdemokraten haben sich in der Seehafenstadt auf den Landtagswahlkampf eingestimmt. Hierzu konnten sie neben ihrem SPD-Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Stephan Weil wieder viel politische Promonenz begrüßen, darunter auch den SPD-Bundesvorsitzenden Lars Klingbeil und mehrere Landesminister.



EIN BESONDERES ERLEBNIS SIND BUSREISEN ZUM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Wahlkreis werden in Hannover vor dem Landtagsgebäude von ihrem Abgeordneten Wiard Siebels begrüßt und bekommen eine Führung durch den Landtag, bei der die Gruppe meist auch auf der Besuchertribüne einer Landtagssitzung beiwohnen kann. Weitere Programmpunkte sind der Landtagsfilm und eine Diskussion mit dem Wahlkreisabgeordneten. Gruppen und Einzelpersonen können sich für das 1. Halbjahr 2023 unter buer@wiard-siebels.de anmelden. Gleiches gilt für die Hospitationen von Schülerinnen und Schülern. Die weiterführenden Schulen werden noch in einem persönlichen Brief von MdL Siebels eingeladen, interessierte Schüler zu melden. Das Foto links zeigt eine Besuchergruppe des SOVD-Ortsverbandes Wiesmoor, die während des September-Plenums in Hannover war. Das Bild rechts zeigt Emma Blesene aus Aurich, die Siebels Anfang November zwei Wochen begleitet hat.



MITGLIEDEREHRUNGEN HÄUFTEN SICH, insbesondere weil durch die Corona-Pandemie kaum Zusammenkünfte der Genossinnen und Genossen möglich waren. Stellvertretend veröffentlichen wir die Ehrung von zwei altgedienten Genossen. Beim Sommerfest der SPD-Großfehn in Moorlage wurde Hinni Trauernicht vom UB-Vorsitzenden Johann Saathoff und MdL Wiard Siebels für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sogar 60 Jahre in der Partei ist der Auricher Wilfried Krumpeter. Monika Sobek (Bildmitte), Helmut Mattheus und Hajo Oldermann (hintere Reihe, zwischen Siebels und Alexander Jürgens) haben ihr Parteibuch auch schon seit über 50 Jahren.

ENERGIEPREISPAUSCHALE KOMMT FÜR DIE NIEDERSÄCHSISCHEN BEAMTEN IM RUHESTAND

Als Teil des Haushaltsbegleitgesetzes will die rot-grüne Landesregierung den Pensionsberechtigten zeitnah eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro auszahlen. Der Gesetzesentwurf wird am 30. November in einer Sondersitzung des Niedersächsischen Landtags eingebracht. Die Landes- und Kommunalbeamten im Ruhestand fielen nicht unter die bisherige Regelung des Bundes. Fließen soll das Geld möglichst noch in diesem Jahr, spätestens aber zum 1. Januar 2023.

KRANKENKASSEN: AUF VERSORGUNGSMODELL FÜR LONG-COVID-PATIENTEN GEEINIGT

Die AOK Niedersachsen und die Rentenversicherung Braunschweig-Hannover haben sich auf ein Versorgungsmodell geeinigt, mit dem Long-Covid-Patienten schnell und unbürokratisch ein geeignetes Reha-Angebot erhalten sollen. Long-Covid ist eine ernste Erkrankung, die häufig mit großen Beeinträchtigungen verbunden ist. Andere Krankenkassen sollten sich dieser Vereinbarung und damit dem Versorgungsmodell für langfristige medizinische Hilfe anschließen.

FRAKTION UNTERWEGS hieß wieder eine Veranstaltungsreihe, bei der sich die direkt gewählten Landtagsabgeordneten vor Ort den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellten. Das von der SPD-Landtagsfraktion organisierte Mobil machte in diesem Jahr bei strahlendem Sommerwetter in Moordorf Station. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Südbrookmerland konnten so bei ihrem Einkauf auf dem Wochenmarkt gleich einmal bei ihrem Abgeordneten vorbeischaun und ihre Fragen und Probleme vortragen. Ein Thema stand deutlich im Vordergrund: Die berechtigte Sorge der Menschen über die Energieversorgung und die damit verbundenen finanziellen Belastungen gerade der kleinen Einkommensbezieher und Rentner. Wir müssen hier gemeinsam Handeln.





INGEBORG KLEINERT AUS MOORORF wurde jetzt für 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt; die Laudatio hielt der ehemalige Landrat Harm-Uwe Weber (links im Bild), mit dem Ingeborg als langjährige Vorsitzende des Kreissozialausschusses immer eng zusammengearbeitet hat. Die ersten Gratulanten waren der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels und Hermann Peters, Vors. des SPD-Ortsvereins Moordorf.



AUCH IN RECHTSUPWEG konnte Wiard Siebels eine Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD vornehmen. Aus seiner Hand bekam Johann Aden die Ehrenurkunde der Partei überreicht. Das Bild zeigt (v.l.) Johann und seine Ehefrau Edda Aden, den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels, Schriftführer Harald Albers, den früheren Bürgermeister Carl Wilts, die OV-Vorsitzende Andrea Heuermann und Bürgermeister Timo Seeberg. Siebels dankte dem SPD-Ortsverein Rechtsupweg für die feierliche Ausrichtung dieses Parteijubiläums und gratulierte Johann Aden für die langjährige Parteitreu.



IM SPD-ORTSVEREIN AURICH-OST hat Wiard Siebels Ehrungen für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft vorgenommen. Unser Bild zeigt (v.l.) die Jubilare Ursula Aden-Winkelmann, Johann de Vries, Dieter Emler, Hans-Hermann Janssen, Hinrich Röben und Hannelore Tammen sowie dahinter MdL Wiard Siebels und Harald Bathmann.

SIEBELS: TIERWOHL WEITER IM FOKUS

In den vergangenen Jahren ist das Bewusstsein vieler Verbraucherinnen und Verbraucher für hochwertige Lebensmittel gestiegen. Insbesondere das Tierwohl spielt bei der Kaufentscheidung eine immer wichtigere Rolle, wenngleich derzeit wegen der hohen Lebensmittelpreise wieder ein größeres Kostenbewusstsein zu beobachten ist.

„Wir wollen das Tierwohl in Niedersachsen weiter verbessern, indem wir die bau- und umweltrechtlichen Regelungen vereinfachen“, erklärt Wiard Siebels, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion.

Eine wichtige Voraussetzung sei dabei eine bundeseinheitliche Definition, welche Haltingsbedingungen unter „Tierwohl“ zu verstehen sind, so der SPD-Politiker: „Darauf aufbauend wollen die bürokratischen Hürden beim tierwohlgerechten Umbau von Ställen abbauen.“

Zudem enthalte der Landtagsbeschluss, der einen wichtigen Teil der Empfehlungen der Borchert-Kommission darstelle, eine Stärkung regionaler Produkte. „Dezentrale Strukturen bei der Herstellung und beim Vertrieb bieten kurze Wege und stellen eine Verbindung zwischen den Erzeugern und den Verbrauchern her. Die regionale Direktvermarktung und kleine Verarbeitungsbetriebe im ländlichen Raum wollen wir fördern“, sagt Siebels.

Darüber hinaus sehe der Beschluss eine stärkere Weiterverwendung von Reststoffen der Lebensmittelproduktion vor, beispielsweise und insbesondere bei der Herstellung von Tierfutter. ■

FAHRRADLEASING IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Fahrradfahren ist nicht nur gut für die Gesundheit, es reduziert auch das Verkehrsvolumen auf den Straßen, spart Energie und mindert den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂.

Deshalb untermauert der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels aus Aurich einen aktuellen Beschluss des Niedersächsischen Landtages mit folgenden Worten: „Wir wollen im Zuge der Verkehrswende den Anteil des Radverkehrs bis 2030 auf mindestens 25 Prozent erhöhen.“

Um die klimaneutrale Mobilität weiter zu unterstützen, soll die steuerliche Förderung von Dienstfahrrädern, Pedelecs und eBikes auch auf Landesbedienstete sowie Landesbeamte ausgeweitet werden.

Siebels weiter: „Dafür wollen wir ein Leasing-Modell aufbauen, bei dem die Beschäftigten über eine Entgeltumwandlung dienstliche Zweiräder auch zur privaten Nutzung erhalten können. Wir würden es begrüßen, wenn dieses Modell auch Teil eines nächsten Tarifvertrages auf Landesebene sein wird.“ ■

STEPHAN WEIL HATTE ALS GRATULANT EINEN GROSSEN SCHECK IM GEPÄCK

Hoher Besuch in Großefehn: Ministerpräsident Stephan Weil hat persönlich den Bescheid über eine Bedarfszuweisung von 325.000 Euro an Bürgermeister Adams übergeben. Das Geld kommt der Feuerwehr zugute, um einen neuen Gerätewagen „Logistik 2“ anschaffen zu können. „Großefehn tut sich schwer, das alleine zu wuppen“, so der Ministerpräsident. Eine Feuerwehr brauche aber eine gute Ausstattung. Deshalb freue er sich über die Sonderzuweisung. Erwin Adams freut sich über die Zuweisung. Damit sei die geplante Anschaffung

des Gerätewagens nicht nur zu 77 Prozent mit Landesmitteln gedeckt, sondern schaffe auch Raum für andere Investitionen. 425.000 Euro wird der Gerätewagen kosten. Durch Landeszuweisung muss die Gemeinde einen Eigenanteil von nur 105.000 Euro leisten. Stationiert wird der Gerätewagen später im neuen Feuerwehrhaus der neu gegründeten Ortsfeuerwehr Zentrum. Das neue Gebäude soll etwa im August 2023 bezugsfertig sein. Das Fahrzeug diene u.a. der schnellen Löschwasserversorgung in schwierigen Gebieten. ■



DIE GEMEINDE GROSEFEHN konnte in diesen Tagen auch ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Das Foto oben stammt von der offiziellen Feierstunde.



„GESAGT, GETAN“ - EINE NEUE STRATEGIE FÜR DAS EHRENAMT

Das Ehrenamt ist aus unserem gesellschaftlichen Zusammenleben nicht wegzudenken. Tausende Niedersachsen engagieren sich jeden Tag ehrenamtlich für ihre Mitmenschen. Sie organisieren den Alltag in den Kommunalparlamenten, in den Vereinen und Organisationen sowie in Initiativen und lassen das Herz unseres Landes gerade in schweren Zeiten schlagen.

Das Ehrenamt dauerhaft zu stärken und gesellschaftliches Engagement stärker wertzuschätzen, ist das Ziel eines vom Niedersächsischen Landtag verabschiedeten, fraktionsübergreifenden Antrags.

„Wir wollen die Ergebnisse der Enquete-Kommission Ehrenamt in konkretes Handeln übersetzen und strukturell verbesserte Rahmenbedingungen für das Ehrenamt schaffen“, erklärt der Abgeordnete Wiard Siebels, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion. „Das haben wir den vielen tausend Ehrenamtlichen in Niedersachsen versprochen, und das lösen wir ein: Gesagt, getan.“

„Wir wollen eine eigene Engagement-Strategie etablieren und für unsere Vereine und Verbände mehr digitale Unterstützung, weniger bürokratische Hürden und eine vielfältige Gemeinschaft fördern.“ ■



ZU EINEM FACHGESPRÄCH mit der IHK für Ostfriesland und Papenburg trafen sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff sowie die Landtagsabgeordneten Matthias Arends und Wiard Siebels mit IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard (3. v.l.) und Hartmut Neumann (Abteilungsleiter Industrie, Energie und Standortentwicklung). Ostfriesland muss sich weiterhin wirtschaftlich positiv weiterentwickeln, dafür arbeiten die IHK, also die Bezirkswirtschaft, und die Bundes- und Landespolitik gemeinsam.

Fortsetzung von Seite 1

Darauf freue ich mich sehr, und die Herausforderungen werden natürlich nicht kleiner.

Auch in den kommenden Jahren werde ich ebenso in Hannover wie auch im Wahlkreis Präsenz zeigen und für alle Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner sein.

Meine Position in Hannover kann ich dabei weiterhin nutzen, um Gutes für die Region zu bewirken.

Nach den Corona-Einschränkungen der vergangenen Jahre freue ich mich, wieder Gäste in Hannover begrüßen zu können. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit einer Busfahrt zum Landtag und, liebe Schülerinnen und Schüler, nutzt auch die Möglichkeit, ein Praktikum bei Eurem Wahlkreisabgeordneten in Hannover zu machen. Zu beiden Themen finden sich weitere Hinweise im Innenteil dieses Newsletters.

Trotz schwieriger Zeiten freue ich mich jetzt auf die Arbeit im Landtag. Ich verspreche, weiterhin Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kommunen im Wahlkreis und dem Land Niedersachsen zu sein.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen jetzt vor der Tür. Nutzen Sie diese Tage, um in der Familie neue Kraft zu schöpfen.

Ihr




EIN HERZ UND EINE SEELE: Die Gemeinde Ihlow bekam Besuch von der Niedersächsischen Ministerin für Europaangelegenheiten, Birget Honé. Ihlow erhält 93.000 Euro im Rahmen des Programms „Zukunftsräume Niedersachsen“ für sein Projekt „Ihlow verbindet - Mit allen Sinnen erleben“ - eine Gesamtinvestition von 155.000 Euro.

WIARD SIEBELS

Niedersächsischer
Landtagsabgeordneter

**Impressum (V.i.S.d.P.):
Abgeordnetenbüro Siebels**

Dita Bontjer, Mitarbeiterin
Julianenburger Straße 33
26603 Aurich

Telefon: 04941 3387 u. 9806725

Telefax: 04941 9807462

eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:
M. Galka, Aurich

Homepage:

www.wiard-siebels.de



EEN MOI BILD AN'T END VAN'T WEEK ist auch dieser Schnappschuss. Der Abgeordnete liebt bekanntlich Selfies mit dem Handy - diesmal eben mit Landrat Olaf Meinen.